

Produktname: ERK2 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM80560**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,IHC,ICC,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Affe
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG2a
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ICC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht 41kDa

Antigen-Informationen

Genname	ERK2
Alternative Namen	ERK; p38; p40; p41; ERT1; MAPK2; PRKM1; P42MAPK; p41mapk; MAPK1
Gen-ID	5594.0
SwissProt ID	P28482
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen ERK2, exprimiert in E. coli.

Hintergrund

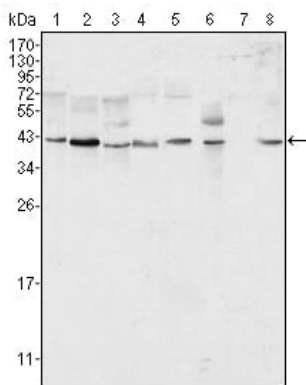
ERK2 (auch als extrazellulär-signalregulierte Kinase 2 oder mitogenaktivierte Proteinkinase 1 bezeichnet) ist ein 360 Aminosäuren langes Protein (ca. 40 kDa) und gehört zur Familie der MAP-Kinasen. MAP-Kinasen fungieren als

Integrationspunkte für verschiedene biochemische Signale und sind an einer Vielzahl zellulärer Prozesse wie Proliferation, Differenzierung, Transkriptionsregulation und Entwicklung beteiligt. Die Aktivierung von ERK2 erfordert dessen Phosphorylierung durch vorgeschaltete Kinasen. ERK2 befindet sich im Zytoplasma ruhender Zellen und wird nach extrazellulären Reizen durch aktiven Transport eines Dimers in den Zellkern transportiert. ERK2 ist essenziell für die Plazentaentwicklung und im Trophoblastenkompartiment möglicherweise unerlässlich für die Vaskularisierung des Labyrinths.

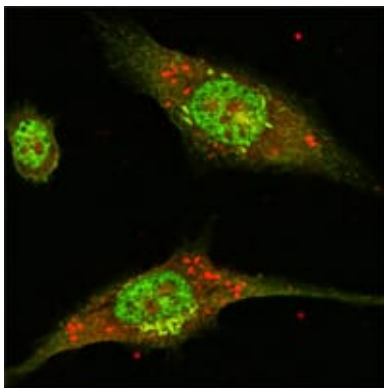
Forschungsbereich

Apoptose, TGF- β -Signalweg, PI3K-Akt-Signalweg, MAPK-Signalweg, JAK-STAT-Signalweg

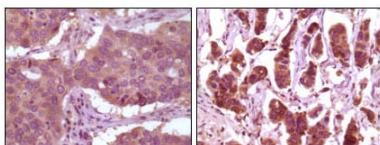
Bilddaten



Western-Blot-Analyse mit ERK2-Maus-mAb gegen HeLa (1), NIH/3T3 (2), MCF-7 (3), HEK293 (4), Jurkat (5), A549 (6), NTERA-2 (7) und SMMC-7721 (8) Zellysat.



Konfokale Immunfluoreszenzanalyse von Eca-109-Zellen unter Verwendung des ERK2-Maus-mAb (grün).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkarzinom (links) und Brustkrebs (rechts), die die zytoplasmatische Lokalisation unter Verwendung von ERK2-Maus-mAb mit DAB-Färbung zeigt.